

### **Titel**

AlpenLernen und Alpenwochen – Evaluation der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

### **Beschreibung**

Mit der Kandidatur als Welterbe-Gebiet und der Unterzeichnung der Charta haben sich das UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch und die beteiligten Gemeinden dazu verpflichtet, die Werte des Gebietes für künftige Generationen zu erhalten und die Region nachhaltig zu entwickeln. Wie diese Entwicklung im Spannungsfeld von Schutz und Nutzung ausgestaltet wird, bestimmt nicht zuletzt die nächste Generation. Die Bildung und Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen – den Entscheidungsträgern von morgen – für die Besonderheiten und Werte der Natur- und Kulturlandschaft sind deshalb von zentraler Bedeutung für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Region und fundamentale Aufgaben der Welterbestätte Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. Das Potential des Welterbes als ausserschulische Lern- und Erlebniswelt ermöglicht Schülerinnen und Schülern die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft zu entdecken, praktische Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung trägt dazu bei, dass Jugendliche wertvolle Kompetenzen und umfangreiches Wissen erwerben, um sich mit künftigen Entwicklungen kompetent auseinandersetzen und begründete Entscheidungen treffen zu können. Das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch bietet Unterrichtsmaterialien, Bildungsangebote sowie Kurse und Module für sämtliche Schulstufen an, die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Alpenraum und Nachhaltigkeit vertraut machen und hat sich mit dem Bildungsprojekt AlpenLernen entschieden einen Schwerpunkt auf die Vermittlung der Bedeutung und Entwicklung im Alpenraum im Kontext einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) zu legen. 'AlpenLernen' leistet zur Erreichung des SDGs Nr. 4 'Hochwertige Bildung' einen wertvollen Beitrag und fördert den Erwerb von verschiedenen Kompetenzen. So können Schulklassen in verschiedenen Kombinationsangeboten die interaktive Alpenausstellung im World Nature Forum in Naters erleben, an geführten halbtägigen Exkursionen mit spannenden Inputs von Expert\*innen teilnehmen oder sogar eine ganze Woche in einer SAC-Hütte verbringen ('Alpenwochen') und die Bergwelt und ihre Herausforderungen hautnah erfahren.

### **Zielsetzung**

Das Ziel der Arbeit ist es, die Projekte 'AlpenLernen' und 'Alpenwochen' auf ihren Erfolg hin zu evaluieren und die Wirksamkeit der Sensibilisierung mittels verschiedener qualitativer wie quantitativer Methoden zu analysieren.

### **Voraussetzung**

Die Studierenden sollten Interesse und wenn möglich Erfahrungen im Umgang mit Bildungsangeboten mitbringen und sich durch schulische Angebote für Kinder und Jugendliche begeistern können.



### **Kompetenzgewinn**

Die Studierenden lernen, wie BNE im ausserschulischen Alltag Anwendung findet und sehen, wie aufgrund valider Evaluationen Angebote verbessert werden können.

### **Detaillink**

<https://www.jungfraualetsch.ch/de/>

### **Externer Kontakt**

UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch  
Managementzentrum  
Bahnhofstr. 9a, 3904 Naters

Alessandra Lochmatter, Projektleiterin Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
[a.lochmatter@jungfraualetsch.ch](mailto:a.lochmatter@jungfraualetsch.ch)

### **Finanzieller Hinweis für Studierende**

Die Kosten für allfällige Spesen werden im Rahmen der Forschungsdisposition vom Managementzentrum UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch bewilligt und getragen. Die Studierenden müssen mit keinen Kosten rechnen.

### **Vertiefungsrichtung**

Umweltingenieurwesen

### **Typ der Arbeit**

Bachelorarbeit (6. Semester, Umfang für Studierende ca. 420 Arbeitsstunden)

Foto



UNESCO World Heritage  
**Swiss Alps Jungfrau-Aletsch**

